

Berlin

Zeit für Gerechtigkeit bei Stadler

5/35 Die Kampagne »5/35« bei Stadler Deutschland in Pankow nimmt Fahrt auf. Die Ziele: 5 Prozent mehr Entgelt und eine Regelung zur Absenkung der Arbeitszeit auf die 35-Stunden-Woche.



Foto: IG Metall

Offene Mitgliederversammlung bei Stadler

Die IG Metall-Mitglieder bei Stadler haben Ende September einstimmig ihre Tarifkommission gewählt. Mit 25 Kolleginnen und Kollegen bereitet die Tarifkommission jetzt die Haustarifrunde bei Stadler vor. In den letzten elf Monaten haben die Kolleginnen und Kollegen mutig ihre Bewegung vorangetrieben: mehr Mitglieder, offene Mitgliederversammlung, eine Mehrheitspetition mit 960 Unterschriften. Sie fordern Wertschätzung und Anerkennung ihrer Leistung.

Vor 23 Jahren verzichtete die Belegschaft im Zuge einer Anschubfinanzierung für den Standort auf 5 Prozent Entgelt und eine Abweichung von der Arbeitszeit. Heute arbeiten bei Stadler in einem modernen Werk mehr als 1700 Beschäftigte. In Pankow werden Straßen- und Stadtbahnen sowie Metrofahrzeuge entwickelt, gefertigt und montiert. Und am Standort entstehen auch richtungsweisende Innovationen für alternative Antriebstechnologien und Digitalisierung. Wenn Stadler als globaler Player Fachkräfte für sich

gewinnen und entwickeln will, braucht es gute Arbeitsbedingungen.

»Mit der Wahl der betrieblichen Tarifkommission und dem Forderungsbeschluss ist den betrieblichen Kolleginnen und Kollegen von Stadler Deutschland der nächste Meilenstein zu mehr Anerkennung und Respekt ihrer geleisteten Arbeit gelungen«, so Eileen Müller, Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Berlin. »Besonders bemerkenswert ist, dass Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Abteilungen in der Tarifkommission mitwirken. Das ist echte Basisdemokratie. Gemeinsam können wir jetzt viele unterschiedliche Perspektiven bei der Ausgestaltung unserer Position berücksichtigen.«

Vertrauenskörperleiter Alexander Forchert berichtet von der hohen Motivation und dem großen Interesse an den gemeinsamen Forderungen. »Es ist Zeit, unsere Forderung nach 5/35 auf den Weg zu bringen. Wir alle setzen uns bei Stadler mit voller Leistung und Engagement ein. Jetzt ist Zeit für Gerechtigkeit, Wertschätzung und Anerkennung!«

Relaunch! New English homepage

Wir haben unseren englischsprachigen Webauftritt neu strukturiert und werden fortan noch mehr englischen Content bieten und über unsere Arbeit informieren. We have restructured our English-language website and will be providing even more English content and information about our work from now on: igmetall-berlin.de/english-info/home



Rechtstipp

Zielvereinbarungen finden sich in vielen Arbeitsverträgen. Vom Erreichen der Ziele hängt dann die entsprechende Prämie oder ein Bonus ab. Was aber passiert, wenn der Arbeitgeber keine Ziele vereinbart oder sich Beschäftigte und Arbeitgeber nicht auf Ziele einigen können? Micha Heilmann von dka Rechtsanwälte Fachanwälte stellt auf der Internetseite igmetall-berlin.de eine Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vor, mit der Spielregeln für solche Fälle klargestellt werden.

TERMINE

SENIORINNEN UND SENIOREN

27. November: Mitgliederversammlung mit Jahresabschluss und weihnachtlichem Ausklang

27. Januar 2025: Renaissance-Theater, Lesung Schatz. Anmeldung am 4. November von 10 bis 13 Uhr im Raum 123 oder unter Tel. 030 253 87-160

18. Februar 2025: Kabarett Jürgen von der Lippe in den Wühlmäusen, Anmeldung am 9. Dezember von 10 bis 13 Uhr im Raum 123 oder unter Tel. 030 25387-160

RENTENBERATUNG

Bitte Termin vereinbaren bei Peter Reinwarth, Telefon: 0177 626 14 29

Impressum

Redaktion: Jan Otto (verantwortlich), Andrea Weingart
Anschrift: IG Metall Berlin, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin
Telefon: 030 253 87-103
berlin@igmetall.de
igmetall-berlin.de